

Einladung zum

# BÜRGERMEISTER- EMPfang

am **17. Jänner 2015**  
um **19:00 Uhr**



in der Turnhalle der Volksschule  
Hauptstraße 76, 2391 Kaltenleutgeben

mit **KABARETT** von

# Andreas Steppan

Schwerkraft  
Linksfahrer  
und andere Ärgernisse

Parteiausflug vom 8. November 2014



Ritteressen auf der Burg Lockenhaus

Wir wünschen ein gesegnetes  
Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr!

**SPÖ Kaltenleutgeben**

Die Kinderfreunde pensionistenverband Naturfreunde ARBÖ

Kontaktadresse für Antworten & Anregungen: [spe.kaltenleutgeben@tplus.at](mailto:spe.kaltenleutgeben@tplus.at)  
<http://www.kaltenleutgeben.spe.at>

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: SPÖ Ortsorganisation Kaltenleutgeben, Hauptstraße 57, 2391 Kaltenleutgeben  
Für den Inhalt verantwortlich: Josef Ezsöl Ortsobmann, Erscheinungsort und Verlagspostamt 2391 Kaltenleutgeben

An einen Haushalt  
Nicht retournieren.

Österreichische Post AG  
Info.Post Entgelt bezahlt

# informativ

Das Orts-Magazin der SPÖ Kaltenleutgeben

Dezember 2014



Josef Ezsöl  
Ortsparteivorsitzender

Sehr geehrte Damen  
und Herren!

Fast fünf Jahre sind es seit der letzten Gemeinderatswahl. März 2010 genau gesagt.

Eine Wahl wie jede andere könnte man meinen. EU-Wahl, Nationalratswahl, Landtagswahl. Läuft doch immer wie „Schema F“ ab. Tageszeitungen berichten, manche Leute meinen sogar sie machen Stimmung und beeinflussen Meinung, Plakatstände werden aufgestellt, in Schaukästen werden Bilder aufgehängt, Folder werden ausgetragen und kurz vor der Wahl werden vor Kaufhäusern, Lebensmittelgeschäften und Trafiken noch kleine Erinnerungsgeschenke verteilt. Außer, dass die Tageszeitungen bei Gemeinderatswahlen nicht berichten, doch eh alles gleich, oder? Nein, das mit den Tageszeitungen ist nicht der einzige Unterschied. Auch bei

den Wahlthemen gibt es Unterschiede. Kein Wunder, hat doch jede Gemeinde ihre eigenen Themen. Und so kann es auch schon mal vorkommen, dass die Vorstellungen der Ortsparteien mit denen der Landes- oder Bundespartei nicht immer in die gleiche Richtung zielen. Womit wir schon beim größten Unterschied wären. Beim Wahlergebnis. Vergleicht man nämlich die Ergebnisse so fällt einem auf, dass bei der Nationalratswahl der österreichweite Trend auch bei uns gewählt wird, wie z. B. bei den Landtagswahlen, bei denen die Partei die in Niederösterreich die Mehrheit hat auch in Kaltenleutgeben die Mehrheit hätte, jedoch bei den Gemeinderatswahlen hat die SPÖ Kaltenleutgeben die absolute Mehrheit. Und dies schon seit Jahrzehnten. Nun könnte ich mit Eigenlobreden diese Seite füllen, doch will ich Sie zum einen nicht langweilen und zum anderen gehörte Hochmut noch nie zu meinen Eigenschaften. Es ist also erwiesen, dass die Wähler und Wählerinnen sehr wohl unterscheiden wann sie wo und wem ihre Stimme geben. In einer Gemeinde wie Kaltenleutgeben wählt man also nicht die Partei sondern die Leute die hinter dieser Partei stehen. Kein Wunder, kennt man sie doch persönlich und nicht nur aus der Zeitung oder Fernsehen oder weil alle 25 Jahre hoher Besuch zu erwarten ist. Nein, unsere Mandatäre trifft man beim Einkaufen, auf der Straße, beim Spaziergang im Wald, in Lokalen, beim Frisör, bei der Freiwilligen Feuerwehr, bei dem Arzt den man auch selbst besucht und bei diversen Veranstaltungen.

Kurz gesagt, im täglichen Leben. Vielleicht liegt es aber auch an der Art in der wir für Kaltenleutgeben arbeiten und an unserem Bestreben unsere Heimatgemeinde für alle Generationen noch lebenswerter zu machen. Damit Sie die Personen, die dies in der nächsten Periode für Sie bewirken möchten auch erkennen, wenn sie Ihnen begegnen, finden Sie ein erstes Teamfoto der Gemeinderatskandidaten der SPÖ Kaltenleutgeben im Blattinneren. Eine genaue Kandidatenvorstellung findet im Jänner 2015 statt. Vor jeder Gemeinderatswahl überlegen wir, was wir in der nächsten Periode für Kaltenleutgeben machen wollen. Dies wird dann auf einem Folder zu Papier gebracht und dieser an jeden Haushalt ausgetragen. Zusätzlich wird noch in Erinnerung gerufen was wir vor 5 Jahren versprochen und auch gehalten haben. So bleiben die geleisteten Arbeiten und Versprechen für jeden nachvollziehbar. Bleibt mir noch die Freude, im Namen des gesamten Teams der SPÖ Kaltenleutgeben schöne Weihnachten, einen guten Rutsch mit viel Glück und Gesundheit für 2015 zu wünschen und die Gewissheit, wenn Sie uns am 25.1.2015 wieder Ihr Vertrauen schenken, wird bei der Gemeinderatswahl 2020 auch wieder am Folder stehen: Versprochen und Gehalten. Mit freundschaftlichen Grüßen  
Josef Ezsöl





# VERSprochen – GEHALTEN!

Vor 5 Jahren haben wir unser Programm  
für 2010 – 2015 vorgestellt.  
Heute können wir eine positive Bilanz ziehen.

## DAS HABEN WIR FÜR SIE IN DEN LETZTEN 5 JAHREN ERREICHT UND DURCHGESETZT:

- Renovierung der Professorenvilla und gleichzeitiger Einbau einer dritten Hortgruppe
- Thermische Sanierung von Gemeindewohnhäusern z.B. Hauptstraße 34
- Öffentliche Beleuchtung: Umstieg auf moderne energiesparende LED-Leuchten in den Gemeindestraßen
- Gehsteigerstellung von der Thumergasse bis zum Ellinggraben
- Weiterführung des Ärztenachtdienstes an Wochentagen im Verbund mit Nachbargemeinden
- Sicherstellung der Ausstattung unserer Freiwilligen Feuerwehr
- Erhaltung der Ortsstelle des Roten Kreuzes
- Förderung von Schutzimpfungen für Kinder und Jugendliche
- Zivilschutz (Erweiterung der Alarmierungssirenen)
- Unterstützung von Schulsportaktivitäten wie Handball, Schwimmen, Eislaufen etc.
- Beibehaltung und Förderung des Ortstarifes
- Verbesserung der Busintervalle in den Spitzenzeiten
- Angleichung der Betreuungszeiten im Kinderhort während der Sommerferien an den Kindergarten
- Beibehaltung der Frühbetreuung in der Volksschule
- Modernisierung der öffentlichen Spielplätze
- Unterstützung der Aktivitäten des Eltern-Kind-Zentrums (neue Räumlichkeiten im ehemaligen Postamt)
- Weiterhin Übernahme der Schulkosten ab der 5. Schulstufe für Pflichtschulen in fremden Schulsprengelein
- Lichtbildvorträge, Konzerte, Autorenlesungen
- Ausstellungen wie „Kaltenleutgeben kreativ“ oder „Weihnachtsmarkt“

## ZWAR NICHT VERSprochen, ABER TROTZDEM FÜR SIE GEMACHT:

- Der Gebietstausch mit der Marktgemeinde Perchtoldsdorf wurde mit 1.1.2012 vorgenommen
- Errichtung eines Hochwasserschutzdammes im Wallnerwiesengraben
- Umbau des ehemaligen Postamtes im Gemeindeamt - nunmehr: K\*U\*K damit können zwei moderne Räume für unsere Pensionisten, Musikunterricht, Männergesangsverein, Eltern-Kind-Zentrum, Lima, MOJA Jugendarbeit, und einige weitere Nutzer zur Verfügung gestellt werden.
- Umfangreiche Straßensanierungen wie z.B. Doktorbergstraße, Bahngasse, Promenadegasse, Wienergrabenstraße
- Beginn eines Leitungskatasters für den Schmutzwasserkanal
- Alle Volksschulklassen wurden mit interaktiven Schultafeln ausgerüstet
- Erneuerung der Computer in der Computerklasse unserer Volksschule
- Kindergarten: Erneuerung der Sanitärräume in den vier alten Gruppen und der Spielgeräte im Garten
- Emmelpark: Verlegung des Weges, Neuherstellung des Wasserablaufes von der Emmelquelle bis zur Dürren Liesing, Errichtung der Emmelquelle mit Kneippbecken
- Bauhof: Anschaffung eines Salzsilos und Umrüstung der Fahrzeuge für den Wintereinsatz, Ankauf einer neuer Kehrmaschine, Erneuerung des Daches
- 2 Photovoltaikanlagen wurden auf den Dächern der Turnhalle und des Bauhofes errichtet
- Errichtung eines Beachvolleyballplatzes mit Fußballplatz auf der Eiswiese
- Sanierung der Bachmauer im Bereich der Waldmühlgasse
- Errichtung einer neuen Stahlbrücke im sogenannten Bibergassl
- Verbreiterung des Gehsteiges vor der Raiffeisenbank
- Errichtung einer neuen Altstoffsammelstelle und Schaffung eines öffentlichen Parkplatzes beim Halterhaus (Hauptstraße 157)
- Das Postamt konnte zwar nicht gehalten werden, dafür wurde aber mit der Trafik Binder ein ausgezeichneter Postpartner gefunden (mit wesentlich besseren Öffnungszeiten)
- Betreuung unserer Jugendlichen durch MOJA (Mobile Jugendarbeit, Streetworker)
- Ausweitung der Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek
- Erstellung eines Baumkatasters (für alle Bäume im öffentlichen Raum)
- Zivilschutz: Schaffung einer Einsatzleitung mit Stabstellen, Bildung des K-Kreises
- Errichtung eines neuen Wartehauses bei der Bushaltestelle am Hauptplatz
- Senkung des Gesamtschuldenstandes der Gemeinde in den letzten 5 Jahren um rd. 31%

## Unsere Kandidaten für den Gemeinderat



Herbert Gönye, Max Vielgrader, Ewald Simandl, Eva Hirschler, Sonja Häusler, Josef Ezsöl, Ing. Josef Graf, Peter Fuchs, DI Peter Sedlbauer, Gustav Novak, Martin Föllerer, Elisabeth Arrer, Eva-Maria Müller, Ing. Erich Hofbauer

## WIE SO OFT BEI EINEM AMBITIONIERTEN PROGRAMM, GIBT ES AUCH BEI UNS EIN PAAR IDEEN, DIE NOCH AUF IHRE UMSETZUNG WARTEN:

- Schaffung eines barrierefreien Zugangs in das Gemeindeamt
- Schaffung einer Aula in der Volksschule mit gleichzeitiger Sanierung der Turnhalle
- Schutzwegbeleuchtung Hauptstraße 61

Wir werden diese Vorhaben im nächsten Programm wieder aufnehmen.

## NICHT VERPASSEN!

**Silvesterrummel** der SPÖ Kaltenleutgeben  
am **31.12.2014** ab **22.00 Uhr**  
vor dem Rathaus

